



Ehenbichl, am 08.11.2017

Protokoll

zur 16. Sitzung des Gemeinderates von Ehenbichl am **Donnerstag**,
den **12.10.2017**, um **19.⁰⁰** Uhr, im Sitzungszimmer der Gemeinde Ehenbichl



Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung;
2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 07.09.2017;
3. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss (grundbücherliche Durchführung) des Abtretungsvertrages, abgeschlossen zwischen der Agrargemeinschaft Ehenbichl (Gemeindegutsagrargemeinschaft) und der Gemeinde Ehenbichl bezüglich der unentgeltlichen Übertragung der Trennstücke 3 mit 92 m² des Gst. 87 und 4 mit 131 m² des Gst. 88 je in EZ 120 Ehenbichl an die Gemeinde Ehenbichl sowie der unentgeltlichen Übertragung der Trennstücke 1 mit 196 m² des Gst. 87 und 2 mit 69 m² des Gst. 88 je in EZ 120 Ehenbichl an die Gemeinde Ehenbichl als Verwalterin des öffentlichen Gutes (Wege und Plätze);
4. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme der Trennstücke 1 mit 196 m² des Gst. 87 und 2 mit 69 m² des Gst. 88 je in EZ 120 Ehenbichl in das Öffentliche Gut (Wege und Plätze) ;
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für die Erweiterung des Kanal- und Wasserleitungsnetzes samt Leerverrohrung für die Erschließung des Mehrfamilienwohnhauses Ehenbichl, Oberried 48, bzw. des Areals des ehemaligen Schweinemastbetriebes;
6. Beratung und Beschlussfassung über die Einhebung eines angemessenen Elternbeitrages zur Deckung der Personal- und Sachkosten für die bedarfsorientierte Mittagsbetreuung für schulpflichtige Kinder durch die Gemeinde Ehenbichl;
7. Berichte:
 - a. des Bürgermeisters;
 - b. des Substanzverwalters;
 - c. des Obmanns des Bauausschusses;
 - d. des Obmanns des Überprüfungsausschusses;
 - e. der Beauftragten für das Sozialwesen;
8. Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Anwesend: Bgm.-Stellvertreter Heinz Brutscher
GV Friederike Schmid
GV DI (FH) Franz Ginther
GR MMag. Martin Schweißgut
GR Ing. Siegfried Möltner
GR Herbert Suitner (ab 19:10 Uhr)
GR Sabine Linzgieseder
GR Steffen Wieland
GR Hanspeter Schmid
Ersatz-GR Sabine Bader
Bgm. Wolfgang Winkler

Entschuldigt: GR Arch. DI Martin Reinstadler

Zuhörer: Franz Langegger

Auskunftsperson: -

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung;

Begrüßung der GemeinderätInnen durch Bgm. Winkler.

Bgm. Winkler stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Genehmigung der Tagesordnung vom 12.10.2017

Abstimmungsergebnis: 10 ja

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 07.09.2017;

Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 07.09.2017

Abstimmungsergebnis: 7 ja, 3 Enthaltung;

Anmerkung: Es haben nur jene Gemeinderäte an der Abstimmung teilgenommen, welche bei den jeweiligen Sitzungen auch anwesend waren.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss (grundbücherliche Durchführung) des Abtretungsvertrages abgeschlossen zwischen der Agrargemeinschaft Ehenbichl (Gemeindegutsagrargemeinschaft) und der Gemeinde Ehenbichl bezüglich der unentgeltlichen Übertragung der Trennstücke 3 mit 92 m² des Gst. 87 und 4 mit 131 m² des Gst. 88 je in EZ 120 Ehenbichl an die Gemeinde Ehenbichl sowie der unentgeltlichen Übertragung der Trennstücke 1 mit 196 m² des Gst. 87 und 2 mit 69 m² des Gst. 88 je in EZ 120 Ehenbichl an die Gemeinde Ehenbichl als Verwalterin des öffentlichen Gutes (Wege und Plätze):

Sachverhalt:

Bgm. Winkler erläutert anhand eines Planes die gegenständlichen Grundstückstransaktionen. Im Zuge vom Neubau des Probelokals der Musikkapelle Ehenbichl wurde festgestellt, dass die Grundstücksgrenzen der Grundstücke Gst.Nr. 87, 88 und 1421 bereinigt werden sollten. Diesbezüglich wurde ein Abtretungsvertrag mit der Agrargemeinschaft Ehenbichl und der Gemeinde Ehenbichl vorbereitet.

Zum einen handelt es sich um eine Grenzbereinigung und zum anderen um eine unentgeltliche Übertragung der Restflächen von der Agrargemeinschaft an die Gemeinde Ehenbichl als Verwalterin des öffentlichen Gutes (Wege und Plätze).

Die Agrargemeinschaft Ehenbichl hat bereits in der Vollversammlung vom 08.06.2014 die Zustimmung (einstimmig) für die unentgeltliche Abtretung der gegenständlichen Grundflächen erteilt.

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat die Zustimmung für den Abschluss des Abtretungsvertrages, abgeschlossen zwischen der Agrargemeinschaft Ehenbichl (Gemeindegutsagrargemeinschaft) und der Gemeinde Ehenbichl bezüglich der unentgeltlichen Übertragung der Trennstücke 3 mit 92 m² des Gst. 87 und 4 mit 131 m² des Gst. 88 je in EZ 120 Ehenbichl an die Gemeinde Ehenbichl sowie der unentgeltlichen Übertragung der Trennstücke 1 mit 196 m² des Gst. 87 und 2 mit 69 m² des Gst. 88 je in EZ 120 Ehenbichl an die Gemeinde Ehenbichl als Verwalterin des öffentlichen Gutes (Wege und Plätze), erteilen möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung dem Abschluss des Abtretungsvertrages, abgeschlossen zwischen der Agrargemeinschaft Ehenbichl (Gemeindegutsagrargemeinschaft) und der Gemeinde Ehenbichl bezüglich der unentgeltlichen Übertragung der Trennstücke 3 mit 92 m² des Gst. 87 und 4 mit 131 m² des Gst. 88 je in EZ 120 Ehenbichl an die Gemeinde Ehenbichl sowie der unentgeltlichen Übertragung der Trennstücke 1 mit 196 m² des Gst. 87 und 2 mit 69 m² des Gst. 88 je in EZ 120 Ehenbichl an die Gemeinde Ehenbichl als Verwalterin des öffentlichen Gutes (Wege und Plätze), die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:**einstimmig**

TOP 4

Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme der Trennstücke 1 mit 196 m² des Gst. 87 und 2 mit 69 m² des Gst. 88 je in EZ 120 Ehenbichl in das öffentliche Gut (Wege und Plätze) ;

Sachverhalt:

Bgm. Winkler führt aus, dass privatrechtliche Rechtsgeschäfte über öffentliches Gut jeweils eines besonderen Widmungsaktes bedürfen, sei es, dass der Grundstücksteil vom öffentlichen Gut abgeschrieben und einem Privatgrundstück zugeschrieben werden soll oder dass ein Privatgrundstück ins öffentliche Gut übertragen wird.

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat die Zustimmung für die Aufnahme der Trennstücke 1 mit 196 m² des Gst. 87 und 2 mit 69m² des Gst. 88 je in EZ 120 Ehenbichl in das öffentlichen Gut erteilen möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung die Aufnahme der Trennstücke 1 mit 196 m² des Gst. 87 und 2 mit 69 m² des Gst. 88 je in EZ 120 Ehenbichl in das öffentliche Gut die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:**einstimmig****TOP 5**

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für die Erweiterung des Kanal- und Wasserleitungsnetzes samt Leerverrohrung für die Erschließung des Mehrfamilienwohnhauses Ehenbichl, Oberried 48, bzw. des Areals des ehemaligen Schweinemastbetriebes;

Sachverhalt:

Bgm. Winkler informiert den Gemeinderat, dass seit 25.12.2016 die Eigenversorgung mit Brauchwasser des Mehrfamilienhauses Ehenbichl, Oberried 48, nicht mehr funktioniert. Auch die Eigenversorgung des „Feuerstein-Areals“ (Areal des ehemaligen Schweinemastbetriebes) ist nicht mehr gewährleistet.

Durch die lange Trockenperiode im Herbst 2016 ist der Grundwasserpegel gefallen, sodass die jeweiligen Tiefbrunnen zur Eigenversorgung nicht mehr funktionstüchtig sind.

Nachdem die jeweiligen Grundeigentümer signalisiert haben, dass sie an das örtliche Trinkwassernetz der Gemeinde Ehenbichl angeschlossen werden wollen, hat die Gemeinde Ehenbichl eine Konzepterstellung der ca. 600 Meter langen Verlängerung des Leitungsnetzes in Auftrag gegeben.

Es soll eine sogenannte „Pflügung“ durchgeführt werden. Dabei wird ein Graben im Bereich ab der neuen Feuerwehrrhalle bis zum Mehrfamilienhaus Oberried 48 bzw. bis zum Betrieb Feuerstein gepflügt und gleichzeitig drei Leitungen (Wasser-, Kanal- und Leerleitungen) verlegt. Dies ist die schnellstmögliche und die kostengünstigste Methode zur Leitungsverlegung.

Die Kosten für das Gesamtprojekt wurden mit EUR 75.000,-- ermittelt. Für die Gemeinde Ehenbichl würden anteilige Kosten von ca. EUR 45.000,-- entstehen.

In diesem Zusammenhang hält Bgm. Winkler fest, dass keine finanziellen Mittel im Haushalt der Gemeinde Ehenbichl für dieses Projekt vorgesehen sind und generell auch kein Rechtsanspruch auf den Anschluss an das Trinkwasserleitungsnetz der Gemeinde besteht

(siehe Trinkwasserleitungsverordnung der Gemeinde Ehenbichl). Die Realisierung des gesamten Vorhabens ist nur durch eine vorgezogene Beantragung einer Bedarfszuweisung aus dem Gemeindeausgleichsfond beim Land Tirol möglich.

Die betroffenen Grundeigentümer wurden in die Projektierung miteingebunden. Die Gestattung für die Inanspruchnahme der benötigten Grundflächen liegen vor.

Es wurde ein Gesamtprojekt am 30.05.2017 vom Planungsbüro DI Kiss erstellt. Bislang fehlt jedoch noch die wasser- und naturschutzrechtliche Bewilligung der Behörde.

Der anstehende Winter könnte für das Bauvorhaben ein Problem darstellen. Bei gefrorenem Boden kann nicht mehr gepflügt werden. Es wurden Angebote für eine ehestmögliche Pflügung eingeholt. Es kommen zwei Firmen in Frage:

Firma Föckersperger aus Deutschland: Zeitnaher Beginn; Kosten: EUR 45.331,--
Firma IFK aus Salzburg: Beginn erst Anfang Dezember; Kosten: EUR 33.011,10

Diskussion:

Bgm. Winkler erteilt dem Zuhörer Herrn Franz Langegger das Wort. Über die anfallenden Kosten für die betroffenen Grundstückseigentümer wird gesprochen.

Über die Vor- und Nachteile der jeweiligen Beginn-Termine und Kosten wird diskutiert.

Entscheidende Kriterien sind der Beginn der Arbeiten und die angebotenen Auftragskosten.

Für die Firma Föckersperger aus Deutschland spricht, dass sie zeitnah mit den Arbeiten beginnen kann. Jedoch ist sie knapp 40% teurer. Die Firma IFK aus Salzburg ist zwar günstiger, doch aufgrund der erst spät möglichen Ausführung der Arbeiten (Anfang Dezember) könnte im Falle von niedrigen Temperaturen das Bauvorhaben heuer nicht mehr stattfinden und müsste in das Frühjahr verschoben werden.

Weiters wird besprochen, ob die Wasservorräte des Tiefbrunnens über die Wintermonate reichen würden, wenn der Anschluss an das Wasserleitungsnetz der Gemeinde Ehenbichl aus witterungstechnischen Gründen heuer nicht mehr realisiert werden könnte. Die zwischenzeitliche Notversorgung mittels Schlauchverbindung kann jedenfalls bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt nicht mehr aufrechterhalten werden.

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat die Zustimmung für die Vergabe der Arbeiten für die Erweiterung des Kanal- und Wasserleitungsnetzes samt Leerverrohrung für die Erschließung des Mehrfamilienwohnhauses Ehenbichl, Oberried 48, bzw. des Areals des ehemaligen Schweinemastbetriebes an den Best- und Billigstbieter, die Firma IFK aus Salzburg, im Gesamtbetrag von EUR 33.011,10 (Netto), erteilen möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung die Zustimmung für die Vergabe der Arbeiten für die Erweiterung des Kanal- und Wasserleitungsnetzes samt Leerverrohrung für die Erschließung des Mehrfamilienwohnhauses Ehenbichl, Oberried 48, bzw. des Areals des ehemaligen Schweinemastbetriebes an den Best- und Billigstbieter, die Firma IFK aus Salzburg, im Gesamtbetrag von EUR 33.011,10 (Netto), zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6**Beratung und Beschlussfassung über die Einhebung eines angemessenen Elternbeitrages zur Deckung der Personal- und Sachkosten für die bedarfsorientierte Mittagsbetreuung für schulpflichtige Kinder durch die Gemeinde Ehenbichl;****Sachverhalt:**

Bgm. Winkler erklärt, dass wie in der letzten Gemeinderatssitzung vom 07.09.2017 beschlossen, eine bedarfsorientierte Mittagsbetreuung für schulpflichtige Kinder im Zeitraum von 11:30 – 14:00 Uhr angeboten wird. Über die Woche verteilt benötigen zehn Kinder eine Mittagsbetreuung.

Um die Personal- und Sachkosten zu decken, soll ein sozialverträglicher Elternbeitrag für die Aufsicht und Verpflegung der Kinder von den Eltern eingehoben werden. Das Land Tirol stellt eine Förderung von EUR 6.000,-- pro Schuljahr zur Verfügung.

Nach Berechnung der tatsächlichen Personalkosten, abzüglich der Fördergelder, wurde ein Kostenbeitrag der Eltern von EUR 3,--/Betreuungstag und Kind ermittelt. Die Kosten für die Verpflegung sind separat zu bezahlen und belaufen sich auf EUR 3,--/Mahlzeit.

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat die Zustimmung für die Einhebung eines angemessenen Elternbeitrages zur Deckung der Personal- und Sachkosten für die bedarfsorientierte Mittagsbetreuung für schulpflichtige Kinder in Höhe von EUR 3,--/Betreuungstag und Kind erteilen möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung für die Einhebung eines angemessenen Elternbeitrages zur Deckung der Personal- und Sachkosten für die bedarfsorientierte Mittagsbetreuung für schulpflichtige Kinder in Höhe von EUR 3,--/Betreuungstag und Kind die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

10 ja, 1 Nein;

TOP 11**Berichte:****Bericht des Bürgermeisters:**

Bgm. Winkler berichtet über nachstehende Ereignisse:

- Alle neuen Mitarbeiter/innen der Gemeinde Ehenbichl, **Sabine Bergmann** (neue Kindergartenleiterin), **Victoria Pfanner** (Kindergarten-Assistentin), **Birgit Walch** (Betreuerin der bedarfsorientierten Mittagsbetreuung für schulpflichtige Kinder) und **Christoph Wind** (neuer Gemeindesekretär) haben sich gut in die jeweils neuen Aufgaben eingearbeitet.
- Der Baufortschritt beim neuen Einsatzzentrum der Freiwilligen Feuerwehr und des künftigen Bauhofes ist sehr zufriedenstellend. Momentan finden die Arbeiten an der Außenanlage statt.
- Auch im Ortsteil Rieden befinden sich die Arbeiten für die Verlegung der Gasleitung und des Glasfaserkabels in der Endphase. Letzte Arbeiten erfolgen derzeit an der künftigen Lichtwellenleiter-Zentrale. Dank an die vielen freiwilligen Helfer für die großartige Eigenleistung.

- 09.09. Redaktionssitzung Gemeindezeitung – Jubiläumsausgabe „10 Jahre Ehenbichler“ Dank an das gesamte Redaktionsteam unter der Leitung von Margit Rastl;
- 09.09. Helferfest für alle Beteiligten am heurigen Kirchweihfest;
- 12.09. Elternabend an der Volksschule Ehenbichl;
- 17.09. Burgenrennen des Radclubs Reutte und des SC Ehenbichl, Zweigverein Skilauf;
- 18.09. Schulung für Wahlleiter der Nationalratswahl 2017 und Volksbefragung „Olympia 2026“;
- 18.09. Problemstoffsammlung;
- 20.09. Vollversammlung der „EUREGIO via salina“;
- 20.09. Antrittsbesuch bei Bezirkshauptfrau Mag. Katharina Rumpf (Rückkehr aus Karenz)
- 20.09. Mitgliederversammlung „Erhaltungsverband Lech“
- 21.09. Lokalausweis/Vorbesprechung zur Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes mit Vertretern des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht;
- 23.09. Sperrmüllsammlung – lediglich 340 kg Sperrmüll sind angefallen (Frage der Sinnhaftigkeit der weiteren Durchführung);
- 27.09. Galaabend der Meister in Hall → Überreichung der Meisterbriefe an Matthias Friedle aus Rieden (Doppelmeister: Gas-, Sanitär- sowie Heizungstechnik);
- 28.09. Besprechung mit Landeshauptmann Platter;
- 28.09. Tag des Ehrenamtes: Auszeichnung für:
 - **Herbert Brutscher**, Gründungsmitglied des Sportclubs Ehenbichl; langjähriger Obmann beim Zweigverein Schilauf sowie langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ehenbichl
 - **Brigitte Reinstadler**, Organisatorin des traditionellen Ehenbichler Fastensuppenessens sowie langjährige Gemeindesekretärin.
- 29.09. Besprechung mit dem Leiter des Wasserbauamtes Reutte, DI Wolfgang Klien → Ausweisung „Gewerbegebiet“;
- 29.09. Bauausschusssitzung → Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes → Hinweis auf Einbindung der Grundeigentümer mit Sprechtag am 03.11.2017;
- 29.09. Babybesuch bei Sandro und Niclas Kerber (Eltern: Beatrix und Christian Kerber);
- 01.10. Bezirkserntedankfest in der Marktgemeinde Reutte;
- 02.10. Vollversammlung Regionalentwicklung Außerfern REA;

- 05.10. Besprechung mit Fam. Kalinowski;
- 05.10. Begutachtung/Erstellung Rasensanierungskonzept für den Fußballplatz Ehenbichl (Engerlingebekämpfung);
- 05.10. Besprechung zum Radwegkonzept/Parallelwegenetz zur Fernpassstraße im Bereich „Via Claudia Augusta“ (neuer Verbindungsweg zur Ehrenberger Klause) → Änderung der Trassenführung;
- 12.10. Aufforderung zur Einstellung eines Baus auf Gst. 255, KG Ehenbichl, wegen unerlaubter Bauführung;

Bericht des Substanzverwalters:

Bgm. Winkler berichtet in seiner Funktion als Substanzverwalter über die Wiederinbetriebnahme des Schlachthauses.

Bericht des Obmannes des Bauausschusses:

Obmann GR Wieland berichtet kurz über die laufenden Tätigkeiten:

Bauausschusssitzung am 29.09.2017:

Tagesordnungspunkte:

1. Fortschreibung ROK – Schlussbesprechung
 - Terminfixierung für öffentliche Gemeindeversammlungen – Vorstellung ROK in Ehenbichl und Rieden;
2. Diverse Ansuchen:
 - Ansuchen für landwirtschaftliches Gebäude im Freiland;
 - Gewerblicher Entwicklungsbereich im bisherigen und zukünftigen ROK;
 - Bestand und Erweiterung Fa. Feuerstein;
 - Hundepension;

Fünfte Sitzung mit unserem Raumplaner DI Andreas Mark.

Baustellen:

Erschließung WVA Feuerstein Gstir

Bewilligungsbescheid der BH-Reutte noch immer ausständig; Schwierigkeiten noch eine Rohrpfugfirma zu finden;

GAS und LWL-Verlegung Rieden

LWL-Zentrale Innenausbau fertig; Elektroinstallation fertig; Verputzarbeiten fertig; Stand der Eigenleistung ca. 500 Stunden;

22.9.2017 Fertigstellung der LWL-Leerverrohrung in Richtung Oberried Zucchelli ;

Sonstiges:

21.09.2017 Begehung mit Vertretern Land Tirol wegen Gewerbegebiet Feuerstein und Bereich FW-Halle;

Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses:

MMag. Martin Schweißgut:

- derzeit kein Bericht!

Bericht der Beauftragten für das Sozialwesens:

Obfrau GV Schmid berichtet über Ihre Tätigkeiten während des letzten Monates:

- 08.09. 16:00 Uhr Diplomfeier in der Pflegeschule Ehenbichl;
- 12.09. Elternabend an der Volksschule Ehenbichl;
- 18.09. Schulung für Wahlleiter der Nationalratswahl 2017 und Volksbefragung „Olympia 2026“;
- 27.09. Gespräch bezüglich Essenslieferung für die bedarfsorientierte Mittagsbetreuung;
- 27.09. 19:00 Uhr Elternabend im Kindergarten; Vorstellung der Mittagsbetreuung bei den Eltern und Kindern;
- 29.09. Babybesuch bei Sandro und Niclas Kerber (Eltern: Beatrix und Christian Kerber);
- 06.10. 13:30 Uhr Gespräch mit dem Küchenchef vom Krankenhaus;

TOP 12 **Anträge, Anfragen, Allfälliges;**

Anträge:

Anfragen: -

Allfälliges:

- Hanspeter Schmid berichtet, dass neue Matratzen für die „Stiegerhütte“ gebracht worden sind; 14 alten Matratzen werden entsorgt;
- Bgm. Winkler erwähnt, dass wegen der Kostensteigerung der Winterdienste von der Firma Maschinenring neue Angebote für 2018 eingeholt werden;

Bgm. Winkler bedankt sich bei allen GemeinderätInnen für die gute Zusammenarbeit und beschließt die Sitzung um **20:45 Uhr**.



Bürgermeister
Wolfgang Winkler



Bgm.-Stellvertreter
Heinz Brutscher

Gemeindevorstand
Friederike Schmid

Gemeindevorstand
DI (FH) Franz Ginther

Protokoll:
Christoph Wind

Anschlag: 08.11.2017
Abnahme: